

Übergang zu Modul 10: Themenwahl und Betreuersuche

Das Thema Ihres Projekts im Praxismodul *kann*, muss aber nicht Thema Ihrer BA-Arbeit sein. Diese Entscheidung können Sie nach Abschluss von M09b treffen. Zudem ist der Projektbetreuer (M09a/b) *nicht* automatisch der Betreuer Ihrer BA-Arbeit.

Im Anschluss an Modul 09b empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- 1) Vorüberlegungen zur Wahl eines BA-Themas:
 - a. Eignet sich das Thema der Praxisphase zur Weiterentwicklung?
 - b. Möchte ich daran weiter arbeiten?Bei diesen Überlegungen kann Ihnen ggf. auch Ihr Projektbetreuer Feedback geben (auch wenn er/sie nicht Betreuer Ihrer BA-Arbeit sein muss).
- 2) Suche nach einem geeigneten Betreuer für die BA-Arbeit:
 - a. Besuchen Sie die Sprechstunden der jeweiligen (Regional- oder Themen-)Experten am Institut. Am besten senden Sie diesen vorab eine E-Mail mit Ihrem Themenvorschlag und ggf. einer kurzen Ideenskizze, um auf das Gespräch vorzubereiten.
Tipp: Berücksichtigen Sie bei der Themenwahl ggf. frühzeitig auch die am Institut vorhandenen Expertisen.
 - b. Als Betreuer in Frage kommen: ProfessorInnen, PrivatdozentInnen oder promovierte wiss. MitarbeiterInnen. Der Betreuer gibt das Thema aus, betreut und begutachtet/bewertet die Arbeit.
- 3) Weiterentwicklung Ihres Themenvorschlags in Absprache mit Ihrem Betreuer.
- 4) Planung zur Teilnahme am M10-Kolloquium (s. unten) → Wählen Sie den richtigen Zeitpunkt in Absprache mit Ihrem Betreuer!
- 5) Planung zur Anmeldung der BA-Arbeit (s. unten)

Abschließendes Modul: BA-Modul M10

Das den Studiengang abschließende Modul 10 beinhaltet

- die Präsentation Ihrer Arbeit im bzw. die Teilnahme am BA-Kolloquium und
- das Verfassen der BA-Arbeit.

Bitte beachten Sie die folgenden Zugangsvoraussetzungen zu Modul 10:

Abschluss von Orientierungsveranstaltung, Module 01 bis 05, und 07 bis 09b, Nachweis der zweiten Fremdsprache.

M10: Kolloquium

Innerhalb des Semesters, in dem Sie Ihre BA-Arbeit schreiben, müssen Sie auch ein BA-Kolloquium besuchen und Ihre Arbeit dort präsentieren; der günstigste Zeitpunkt dafür liegt zwischen Anmeldung und Abgabe der BA-Arbeit. Es ist empfehlenswert, Ihr Thema bereits am Anfang der Bearbeitungszeit vorzustellen, so dass Sie Kommentare und Vorschläge, die

Sie im BA-Kolloquium erhalten haben, noch mit in Ihre der BA-Arbeit einarbeiten können. Sinnvoll ist eine Teilnahme allerdings nur, wenn Sie bereits einen gewissen Überblick über die Thematik haben. Bitte sprechen Sie sich diesbezüglich unbedingt mit Ihrem Betreuer ab.

Es gibt zwei Möglichkeiten des Kolloquiumsbesuch für Modul 10:

1. Möglichkeit: Kolloquium Ihres Betreuers:

Sofern Ihr Betreuer/Gutachter ein *eigenes Kolloquium* anbietet (betrifft nur einige der ProfessorInnen), sollten Sie an diesem regulär (das ganze Semester über!) teilnehmen und Ihre Arbeit dort in einer der Sitzungen präsentieren. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit Ihrem Betreuer in Verbindung und klären Sie ab, ob dieser ein eigenes Kolloquium anbietet und wann Sie dort Ihre Arbeit vorstellen können.

2. Möglichkeit: Allgemeines BA-Kolloquium

Sollten Sie *nicht* an einem der regulären Kolloquien teilnehmen können, melden Sie sich für das *allgemeine BA-Kolloquium* des Instituts an. (Das heißt *nicht*, dass der/die LeiterIn des BA-Kolloquiums auch Betreuer Ihrer BA-Arbeit wird!)

Bitte beachten Sie die im QIS vermerkten Anmeldefristen für das BA-Kolloquium (üblicherweise 4 Wochen vor Termin). Mit bei der Anmeldung anzugeben ist folgendes: Arbeitstitel der Arbeit, Name des Betreuers, ein Abstract von 200 Wörtern.

Das BA-Kolloquium wird in der Regel in zwei Blöcken zu Beginn und am Ende des jeweiligen Semesters angeboten. Sie müssen nur an *einem* dieser beiden Blöcke – aber an diesem am ganzen Wochenende – teilnehmen.

Zusätzlich besuchen Sie *vier Einzelsitzungen* weiterer Instituts-Kolloquien Ihrer Wahl und lassen sich die Teilnahme dort bestätigen; den dazu erforderlichen Teilnahmechein finden Sie auf der Institutswebseite oder verlinkt im QIS.

Der Vortrag im BA-Kolloquium dient der Vorstellung Ihrer BA-Arbeit. Ihre Präsentation soll eine Länge von ca. 20 Minuten haben. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Stellen Sie in jedem Fall eine (auch vorläufige) Gliederung Ihrer Arbeit vor.
- Stellen Sie, unabhängig vom Stand Ihrer Arbeit, Ihre Kerngedanken und Leitfragen vor.
- Achten Sie darauf, dass Sie explizit die ethnologische Perspektive zu Ihrer Fragestellung herausarbeiten.
 - Berücksichtigen Sie in Ihrem Vortrag insbesondere folgende Punkte: Aufbau/Gliederung der BA-Arbeit, Theorie, Stand der Forschung, Methodik, Analyse, Thesen, Literaturliste, ...
 - Gerne können Sie einen Bereich oder Aspekt Ihrer Arbeit herausgreifen und diesen ausführlicher vorstellen, der Überblick sollte aber dennoch nicht zu kurz kommen.
- Visualisieren Sie Ihre Präsentation mit Hilfe von PowerPoint und üben Sie den Vortrag zu Hause (allein oder vor Freunden, Familie, etc.).
- Der Präsentation schließen sich jeweils ca. 20 Minuten Diskussion an, in denen Fragen gestellt und Feedback gegeben werden kann.
- Feedback zu den Präsentationen erfolgt durch die Betreuer (sofern anwesend), den/die Leiterin des Kolloquiums sowie jeweils durch mehrere Feedback-Geber aus dem Kreis der Studierenden.
- Für die Präsentation ist die Erstellung eines Handouts (inkl. Literaturliste) obligatorisch. Dieses soll Gliederung, Leitfragen und Erwartungen hinsichtlich Ihrer Ergebnisse aufzeigen und spätestens eine Woche vorab im entsprechenden Ordner im OLAT-Kurs

hochgeladen werden. Informationen zur Gestaltung des Handouts können Sie der Broschüre zum Wissenschaftlichen Arbeiten, Punkt vier, entnehmen (bei den Links unter http://www2.uni-frankfurt.de/43317466/2_Studium).

- Sobald alle Themen und Betreuer bekannt sind, wird ein Ablaufplan für die Vorträge an die Teilnehmer verschickt. (Auch Studierende desselben Studiengangs sind berechtigt, am Kolloquium als ZuhörerInnen teilzunehmen.)

Anmeldung und Abgabe der BA-Arbeit

Für die Anmeldung zur BA-Arbeit gibt es keine festen Termine, gleiches gilt für die Abgabe der Arbeit. Ab dem Zeitpunkt Ihrer individuellen Anmeldung beim Prüfungsamt haben Sie 9 Wochen Zeit für die Bearbeitung. Auf der Webseite des Prüfungsamtes (PhilProm) finden Sie den Antrag für die Anmeldung zur BA-Arbeit: <http://www.philprom.de/?ddownload=3653>. Diesen Antrag müssen Sie ausfüllen und von Ihrem Betreuer/Gutachter unterschreiben lassen. Mit Abgabe des Anmeldeantrags beim Prüfungsamt beginnt die Bearbeitungszeit (9 Wochen).

Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt ca. 30 Seiten (72.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, bezogen auf den Fließtext) (12 CP). Die fertige Bachelorarbeit ist in dreifacher Ausfertigung gebunden beim Prüfungsamt abzugeben, im Falle des Postwegs ist der Poststempel entscheidend. Wird die Bachelorarbeit nicht fristgemäß abgeliefert, gilt sie als nicht bestanden.

Weitere Regularien zur BA-Arbeit (Rückgabe des Themas; Krankheit; Verlängerung der Fristen; Nichtbestehen etc.) finden Sie in **§ 26 der Studienordnung!**

Achtung: Bei Nichtbestehen kann die BA-Arbeit nur einmal wiederholt werden! Bitte halten Sie bei Problemen in der Abschlussphase unbedingt Rücksprache mit dem Prüfungsamt und der Fachstudienberatung.